

Fortbildung 1

Unconscious Bias – unbewusste Vorurteile

Ziel des Workshops ist die Reflexion eigener Leerstellen und unbewusster Vorurteile (Unconscious Bias) sowie die Bewusstseinsbildung eigener „Bilder im Kopf“ und deren Auswirkungen auf Entscheidungen. Dabei ist die Einbeziehung von Machtkritik sowie das Verständnis über Funktionen von Vorurteilen und deren Übergang zu Diskriminierung zentral.

Es wird einen anfänglichen Transfer in die eigene Arbeitspraxis anhand ausgewählter Fragestellungen geben. Erste Schritte aus den Unconscious Bias werden aufgezeigt.

Datum: 20. Februar 2025

Zeit: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr (inkl. einer halben Stunde Pause)

Referentinnen: Patricia Redzewsky und Tanja Michalczyk

Fortbildung 2

Alltagsrassismus in der Kinder- und Jugendhilfe

In der Kommunikation und Interaktion zwischen Individuen und Gruppen wird Alltagsrassismus oftmals nicht als Diskriminierung erkannt und ist auch oft nicht beabsichtigt. Aber er spielt eine große Rolle in der Lebenswelt von Menschen, die von Rassismus betroffenen sind, und hat für Kinder und Jugendliche weitreichende Folgen. Was macht Alltagsrassismus aus und wie wirkt er? Wie kann ihm auf individueller Ebene und in unserer täglichen Arbeit entgegen gewirkt werden?

Datum: 20. März 2025

Zeit: 9.00 Uhr – 13.30 Uhr (inkl. einer halben Stunde Pause)

Referentinnen: Patricia Redzewsky und GülayTeke

Fortbildung 3

Sprache und Diskriminierung

Sprache ist ein Ausdruck von Haltung. Wenn wir uns mit Sprache auseinandersetzen, reflektieren wir deshalb unsere Haltung und spüren verinnerlichte Bildern nach. Auch in der Jugendhilfe spielt Sprache in der Interaktion mit Kindern und Jugendlichen und deren Familien eine große Rolle. Deshalb wollen wir in der Fortbildung an ausgewählten Beispielen der Frage nachgehen, wann Sprache, bewusst oder unbewusst, diskriminierend ist und was dies für die betroffenen Kinder und Jugendlichen bedeutet.

Datum: 4. April 2025

Zeit: 8.30 Uhr – 13.00 Uhr (inkl. einer halben Stunde Pause)

Referentinnen: Ewa Niedbała und Renate Pulz

Fortbildung 4

Migrationsgesellschaftliche Kompetenz als Schlüsselkompetenz in der Kinder- und Jugendhilfe

Was bedeutet migrationsgesellschaftliche Kompetenz und wie können wir sie wirksam einsetzen? Wie können wir Kinder, Jugendliche und Familien mit Migrationsgeschichte in unserer täglichen Arbeit noch besser unterstützen? Welche Strategien und Ansätze helfen uns, kulturelle Vielfalt zu fördern und dabei Diskriminierung zu vermeiden? In dieser Fortbildung lernen Sie migrationsgesellschaftliche Kompetenz gezielt in Ihrem Arbeitsalltag einzusetzen. Erfahren Sie wie Sie Teilhabe stärken und den vielfältigen Bedürfnissen der Menschen gerecht werden – kompetent, kultursensibel und diskriminierungskritisch.

Datum: 5. Mai 2025

Zeit: 10.00 Uhr – 14.30 Uhr (inkl. einer halben Stunde Pause)

Referentinnen: Ewa Niedbała und Tanja Michalczyk

Fortbildung 5

Diversitätssensible und Diskriminierungskritische Beschwerdeverfahren in der Kinder- und Jugendhilfe

Damit sich Kinder, Jugendliche und deren Eltern in Fällen von Diskriminierung oder anderer Missachtung ihrer Rechte beim Träger der Kinder- und Jugendhilfe beschweren können braucht es die Entwicklung eines Beschwerdeverfahrens bei dem sowohl alle Mitarbeitenden als auch die Kinder- und Jugendlichen beteiligt werden.

Diese Fortbildung vermittelt Ihnen praxisorientierte Strategien und Werkzeuge für ein effektives Beschwerdemanagement in Ihrer Einrichtung: Welches sind die Voraussetzungen dafür? Was macht ein gutes, diversitätssensibles und diskriminierungskritisches Beschwerdemanagement aus? Wie kann eine Beschwerdekultur implementiert werden?

Datum: 14. Mai 2025

Zeit: 9.00 Uhr – 13.30 Uhr (inkl. einer halben Stunde Pause)

Referentinnen: Patricia Redzewsky und Tanja Michalczyk

Sie können sich unter interkoe@bildungsteam.de anmelden.

Die Anmeldefrist liegt 4 Wochen vor dem Termin.

Sie bekommen dann einen webex-Link zugeschickt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN

